04/2021
STIFT KLOSTER NEUBURG
Pfarre des Stiftes seit 1500

SIEVERINGER PFARRNACHRICHTEN

Pfarre St. Severin in Sievering 1190 Wien, Fröschelg. 18, Tel 440 13 31, www.pfarre-sievering.at, kanzlei@pfarre-sievering.at

Weg der Hoffnung durch das Kreuz zur Auferstehung

Liebe Pfarrgemeinde in Sievering!
Zum Osterfest möchte ich Euch heuer ein paar Gedanken über meine Ordensgesellschaft der Resurrektionisten geben.

Charisma der Hoffnung ... dem Auferstandenen entgegen
Wir sind überzeugt: Gott liebt uns, seine Liebe ist barmherzig und verlässlich! Wir haben sie nicht verdient! Ohne Gott vermögen wir nichts! Das Böse ist für uns attraktiv. Wir sind Sünder. Gott hört jedoch nie auf, uns an sich zu ziehen. Er ruft uns zur Umkehr auf, zur persönlichen Auferstehung in Einigkeit mit Jesus, zu einem neuen, mit der Kraft seines Geistes erfülltem Leben.

Sendung zur neuen Evangelisation ... die Gegenwart wahrnehmen

Der auferstandene Jesus ruft uns zu einem Leben in der Gemeinschaft miteinander. Als eine internationale Ordensgemeinschaft legen wir ein lebendiges Zeugnis für die fundamentalen Werte des Evangeliums ab: für Gerechtigkeit, Wahrheit und Liebe.
Jesus ruft uns an der Auferstehung der Gesellschaft gemeinsam zu arbeiten, in dem wir sein Leben und seine Liebe bezeugen. Denn wir verkündigen Befreiung und Erlösung jedes einzelnen Menschen und der ganzen Gesellschaft, als einen Prozess des Übergangs vom Tod zum Leben. In Eintracht mit dem Auferstandenen sein heißt: frei zu sein von allem Bösen und allen Ungerechtigkeiten.

Interessante Anfänge ... Rückschau halten
Bogdan Janski, ein Laie, ist unser Gründer. Aus der Ferne zu Gott fand er durch ernsthafte Bekehrung den Weg zu Christus und seiner Kirche. Seitdem lagen ihm besonders am Herzen:
- die Pflege des persönlichen und des gemeinschaftlichen Gebetes,
- das Leben nach dem Evangelium, die Erneuerung des Menschen und der ganzen Gesellschaft.

Am 17.2.1836 gründete er die erste Hausgemeinschaft in Paris. ,,Das wichtigste Ziel unserer Gemeinschaft ist die neue Evangelisation christusferner Gesellschaften. Wir sollen die Apostel der Liebe Gottes und der geistigen Auferstehung sein," - so schrieb er in seinem Tagebuch. Seine Schüler *Petrus Semenenko* und *Hieronimus Kajsiewicz*, die Mitbegründer des Ordens, haben seine Ideen weiterentwickelt und verwirklicht. Am 27.3.1842 legten sie zum ersten Mal, zusammen mit fünf weiteren Mitbrüdern das Ordensgelübde in den römischen Katakomben San Sebastian ab und nannten sich *,,Brüder von der Auferstehung"*.

Entscheidung ... die Zukunft wagen
Die christliche Tugend der Hoffnung drückt das Charisma unserer Ordensgemeinschaft aus. Erfüllt mit der Hoffnung erwecken wir sie und machen sie lebendig in den Anderen. In diesem Geiste haben auch die ersten Resurrektionisten aus dem deutschsprachigen Raum erfolgreich gewirkt. Als Erster begab sich *Eugen Funcken* nach Kanada und gründete dort 1857 die kanadische Mission. Sein jüngerer Bruder *Ludwig* und andere Patres folgten ihm 1864 nach. Eugen und Ludwig Funcken haben damals den Aufbruch gewagt und vielen deutschen Emigranten in Kanada, besonders den Waisenkindern und Studenten das Licht der Hoffnung und die Tiefe des Glaubens vermittelt. ,,Der Dank an Gott - gegenseitige Liebe, Eifer und Sorge um die Rettung der Seelen, sowie die Freude am Gemeinschaftsleben sind ihre sichtbaren Merkmale,"- so schrieb der damalige Generalobere P. H. Kajsiewicz über die Gebrüder Funcken.

Genauso wie vor über hundertfünfzig Jahren ruft Gottes Stimme auch heute junge Menschen, um in unserer Kongregation nach dem Charisma der Hoffnung zu leben.
Die Entscheidung zu treffen, ist nun ein Gebot der Stunde.
Wir erfüllen unser Charisma in der Welt durch:
- das Leben in der Gemeinschaft
- das Pfarrapostolat, Erziehungsarbeit und Lehrtätigkeit an den Schulen und Universitäten
- Missionsarbeit
- die Entstehung der Laiengemeinschaften des Auferstandenen.

Als internationale Ordensgemeinschaft bringen wir die Frohe Botschaft von der Auferstehung in viele Länder Europas und Amerikas als Ordensbrüder und Ordenspriester...
Gesegnete und friedvolle Ostern 2021

Pater Dariusz

Unsere Pfarrkirche – ein geschichtsträchtiger Boden

Anno 1330 wurde unsere Kirche urkundlich erstmals als Kapelle erwähnt. Dass früher schon dort eine römische Kapelle stand, lassen nun die Ausgrabungen an der Nordseite des Kirchenraums vermuten.
Frau Dr. Ute Scholz, Geschäftsführerin der ASINOE, einer Firma für die Durchführung von archäologischen Grabungen, wurde vom Stift Klosterneuburg beauftragt, den Boden der Kirche ca. 30cm tief abzutragen.
In einer Führung durch unsere Kirche erzählte sie uns von den bisherigen Ergebnissen der Grabungen.
Man kann 2 frühe Bauphasen unterscheiden, eine im 15. Jahrhundert, bei der die Kirche vergrößert wurde und eine in der Barockzeit. Aus dieser Zeit stammen auch die Kindergräber am Südrand in der Kirche.
Vermutlich wurden hier die „Traufenkinder" begraben. Hierbei handelt es sich um Kinder, die während der Geburt gestorben sind und noch nicht getauft wurden. Sie durften nicht auf dem Friedhof in „geweihter Erde" bestattet werden und konnten so am Jüngsten Tag nicht auferstehen. Man bestattete diese Kinder heimlich im Schutz der Kirche, unter der Dachtraufe. Die Vorstellung war, dass am Ostertag durch die Auferstehung von Jesus sich das Regenwasser zu geweihtem Wasser verwandelt und vom Dach auf das Kindergrab herabrinnt und so das Kindchen von der Erbsünde gereinigt wurde und auferstehen kann.

Die ersten Funde stammen aus dem 14. Jahrhundert. Neben einigen Münzen, Sargbeschlägen und Anhänger wurden auch Menschenknochen gefunden. Eine Namenszuordnung kann aber nicht hergestellt werden.
Sämtliche Fundgegenstände werden dem Stift Klosterneuburg übergeben.

Um das Jahr 1912 wurde die Kirche zum letzten Mal grundlegend umgebaut. Die Stiegenaufgänge zur Kanzel und zum Chor stammen aus dieser Zeit. Interessant sind die Gasleitungen, die im Boden verlegt wurden und mit Holz ummantelt waren.

Durch die interessanten Funde und auch wegen Covid-19 ist der Zeitrahmen etwas ausgedehnt worden, sodass erst mit Ende April die Grabungen beendet werden.
Erst dann können die Fußbodenheizung und die Kehlheimer Platten verlegt werden.

Wir suchen noch Sponsoren für die Ausgestaltung des Innenraums der Kirche! Spenden sind erbeten auf das Pfarrkonto IBAN AT812011100005132916, danke!

Norbert Berggold

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Pfarre Sievering, 1190 Wien, Fröschelgasse 18, Tel.: 01 440 13 31, email: kanzlei@pfarre-sievering.at, www.pfarre-sievering.at
Pfarrkonto | IBAN: AT812011100005132916 | BIC: GIBAATWXXX

Endlich!

Endlich haben wir in unserer Pfarre mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion begonnen. 17 Kinder sind unter dem Motto „GEMEINSAM AUF DEM WEG", (passend zu diesen Zeiten) dabei. Bisher war es auch seitens der Erzdiözese nicht erlaubt Sakramentenvorbereitung in Präsenz abzuhalten. Daher habe ich mich entschlossen das 1. Treffen in Einzelstunden abzuhalten. Mit einem Kind, einem Elternteil und mir war der gesetzliche Rahmen von 2 Haushalten gegeben (inkl.Testung) . Natürlich sind solche Einzelstunden nicht das Ideal und es ist auch nicht für die weiteren Stunden geplant, so fortzufahren. Kommunion bedeutet ja Gemeinschaft . Aber es war ein Startschuss, ein Lebenszeichen, ein Signal, dass wir auch unter widrigen, komplizierten Umständen nicht aufgeben. Die Kinder haben in diesem vergangenen Jahr so viel zurückstecken müssen. Aber für mich ist das keineswegs eine verlorene Generation. Im Gegenteil. Die Kinder und Jugendlichen bekommen verstärkt mit, was das Wichtigste im Leben ist , sie hören viel über Zusammenhalt, Durchhalten, Mutmachen, Kreativität . Das soll auch für Ihre Erstkommunion gelten. Natürlich hat der liebe Gott die Kinder lieb mit und ohne Erstkommunion. Das Fest des Heiligen Brotes ließe sich natürlich auf ein anderes Jahr verschieben. Aber wenn es irgendwie möglich ist, werden wir es dieses Jahr schaffen! Für viele Kinder ist die Erstkommunion ein Punkt in ihrem Leben, an dem Glaube und Kirche erlebbar wird, nicht nur abstrakt bleibt. Sie sind dabei, stehen im Mittelpunkt, reden darüber, spielen und basteln zum Thema, bereiten Kindergottesdienste mit vor. Kirche gerade in dieser Zeit an den Rand, in die Bedeutungslosigkeit, an den Schluss der Prioritätenliste zu setzen, wäre nicht gut. Natürlich ist die neue Gestaltung der Vorbereitungsstunden zeitintensiv. Ich kann nicht auf meine bewährten, fertigen Vorbereitungsstunden zurückgreifen, werde alles neu planen müssen. Für das erste Treffen habe ich 15 Einzelstunden , aufgeteilt auf 3 Tage, gebraucht. Aber wie so oft, in allem „Schlechten" gibt es etwas Positives! So durfte ich jedes einzelne Kind mit seiner eigenen Persönlichkeit kennenlernen, wie es in der großen Gruppe niemals möglich gewesen wäre. Jedes Kind ist zu Wort gekommen. Auch die Schüchternen . Und ich wurde wieder mit erstaunlichen Äußerungen, kleinen Perlen , beschenkt. So hatte ein Kind das Wort Bibel vergessen und nannte es einfach „Das Gottbuch". Passender kann man doch nicht sagen! Ich sprach mit den Kindern über die Gleichnisse in der Bibel, unter anderem über das Gleichniss „Ihr seid das Licht der Welt". Was das wohl zu bedeuten hat ? Die Antwort eines Kindes: „ Na, das wir von Gott beschützt sind. Die Neandertaler haben sich auch ein Feuer, ein Licht gemacht, um sich vor den wilden Tieren zu schützen!" Ein Anderes antwortete auf meine Frage „ Wie fühlt es sich denn an, wenn Du getröstet wirst?" nach einer kurzen Nachdenkpause so: „..Also… Es fühlt sich an, als wäre die Welt ganz neu !"

Diese frische Kraft des Neuen wünsche ich uns allen für die nächsten Zeiten. Und wenn uns die Kraft mal ausgeht…im „Gottbuch" stehen ganz viele MUTMACH-Geschichten!

Sandra Trindade

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für April 2021

Beten wir für jene, die im Einsatz für fundamentale Rechte in Diktaturen, autoritären Regimen und in Krisenzeiten sogar in Demokratien, ihr Leben riskieren.

Kalender April 2021

Die Rahmenordnung der österreichischen Bischofskonferenz vom 23. März 2021 sieht als Voraussetzung in der Pandemie die Eigenverantwortung und Rücksichtnahme bei Gottesdienstfeiern vor. 2 Meter Abstand und FFP2-Masken während der gesamten Feier sind obligat.

Die heiligen Messen sind möglichst kurz zu halten.

01.04. Do	**Gründonnerstag** 19:00 Abendmahlfeier
02.04. Fr	**Karfreitag** 19:00 Karfreitagszeremonie
03.04. Sa	**Karsamstag** 19:00 Auferstehungsfeier
04.04. So	**Ostersonntag** 10:00 Hl. Messe
05.04. Mo	**Osterrmontag** 10:00 Hl. Messe
10.04. Sa	18:00 Vorabendmesse
11.04. So	10:00 Hl. Messe
17.04. Sa	18:00 Vorabendmesse
18.04. So	10:00 Hl. Messe
24.04. Sa	18:00 Vorabendmesse
25.04. So	10:00 Hl. Messe

Allgemeine Messordnung:

Sonn- und Feiertag	10:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr
Mittwoch	18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag (VA)	18:00 Uhr

Die heiligen Messen finden im Pfarrzentrum (Marienheim) 1190, Fröschelgasse 16, statt.

Sprechstunden des Priesters:
(Tel.: 01 440 13 31)

Dienstag **09:00 – 11:00 Uhr**
(P. Dariusz)
Mittwoch **14:00 – 16:00 Uhr**
(P. Dariusz)
Kanzleistunden:
Donnerstag **08:00 – 12:00 Uhr**
(Pfarrsekretärin Frau Stanglberger)
Freitag **09:00 – 11:00 Uhr**
(Frau Erika Klöpfer)

Telefonseelsorge: 142

Für den laufenden Pfarrbetrieb ersuchen wir um Spenden auf das Pfarrkonto
IBAN AT812011100005132916
Herzlichen Dank!

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.
PAX
BESTATTUNG MIT STIL
RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR
Tel.: (01) 769 00 00 www.bestattung-pax.at

KINDERÄRZTIN
Dr. Sophie Zacherl-Wightman
1190 Wien • Sieveringer Straße 9 • Tel. 320 10 30
KFA, Wahlärztin und privat www.meinekinderaerztin.at

BABY AND YOU
liebevoll begleitet, kompetent unterstützt
NATALIE GROISS
Dipl. Kinderkrankenschwester
IBCLC Still- und Laktationsberaterin
Erste Hilfe Kurs
Trageberatung
Babymassage
Stillberatung
0676/ 831 12 769
www.babyandyou.at
natalie.groiss@babyandyou.at

IWTH Hamersky Blümmel Steuerberatung GmbH
Sieveringer Straße 90, 1190 Wien
T +43 1 320 59 85
F +43 1 320 59 85-83
hbs@iwth.at
www.iwth.at
IWTH

Schlosserei Krutisch
Schlosserei W. Krutisch Ges.m.b.H.
1190 WIEN, Sieveringer Str. 80
Tel. 01/320 15 81
email:office@schlosserei-krutisch.at
www.schlosserei-krutisch.at

CAFE NEST
DAS KLEINE CAFE IN SIEVERING
MITTWOCH BIS SONNTAG 09 - 22 UHR
SIEVERINGER STR. 116A
WWW.CAFENEST.AT

bodzenta
immobilien | verwaltung | vermittlung | beratung